

## LGB steigt bei KlöCo ganz aus

Börsen-Zeitung, 19.4.2007  
cru Düsseldorf – Die Beteiligungsgesellschaft Lindsay Goldberg & Bessemer (LGB) hat sich von ihren letzten Anteilen am Duisburger Stahlhändler Klöckner & Co (KlöCo) getrennt – und macht einen äußerst guten Schnitt dabei. Das Aktienpaket von 15,5% wurde von Deutscher Bank und JPMorgan zu 46 Euro je Titel außerhalb der Börse bei institutionellen Investoren platziert. Der Verkaufspreis entspricht einem Gesamterlös von 331 Mill. Euro – bei einem Abschlag auf den Vortagesschlusskurs von 5%. „Die Nachfrage kam hauptsächlich aus Großbritannien, Deutschland und den USA“, sagte Klaus Hessberger, Leiter des Aktienemissionsgeschäfts bei JPMorgan, der Börsen-Zeitung. Die KlöCo-Aktie reagierte mit einem Minus von 4,5% auf 46,72 Euro. Doch hat sich der Börsenwert des seit Juni 2006 gelisteten Unternehmens auch so innerhalb eines halben Jahres auf 2,2 Mrd. Euro verdoppelt. LGB hatte KlöCo 2005 von den Gläubigern WestLB und HSH Nordbank übernommen. Das Transaktionsvolumen betrug damals 1,2 Mrd. Euro inklusive Schulden. Seit der Übernahme hat LGB also prächtig verdient. KlöCo erwies sich 2006 sogar als die am besten gelaufene Neuemission des Jahres.